

An der Universität der Bundeswehr München ist am Forschungsinstitut CODE ab sofort die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(TVÖD E13 ggf. E14) zunächst befristet auf 3 Jahre zu besetzen.

Aufgaben:

Sie sind als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in maßgeblich eingebunden in die fachliche und wissenschaftliche Bearbeitung des EU-Projekts CONCORDIA, das das Forschungsinstitut CODE als Koordinator leitet. Ihre eigenverantwortliche Mitarbeit im Projekt, in dem wesentliche Aspekte für die IT-Sicherheitslage in Europa erforscht werden, besteht unter anderem aus folgenden Inhalten:

- Eigenständige und Mitarbeit im von der EU geförderten Research&Innovation Projekt CONCORDIA:
 - Fachliche und wissenschaftliche Bearbeitung der Arbeitspakete im Projekt, die vom FI CODE geleitet werden
Inhalte und Themen: Z.B. Threat Intelligence, Network Security, DDoS, SDN, IT-Security Training
 - Fachliche Abstimmung und Koordination mit den anderen Arbeitspaketen innerhalb des Projekts
- Inhaltliche Unterstützung bei der Koordination des Forschungsprojekts CONCORDIA
 - Inhaltliche Planung projektbezogener Veranstaltungen innerhalb des Arbeitspaketes
 - Dokumentation und Prüfung der Forschungsergebnisse/Deliverables
- Inhaltliche Unterstützung bei Akquise weiterer Projekte des FI CODE mit Bezug zu CONCORDIA
- Einbringen von Forschungsergebnissen in die Lehre (im Rahmen von Übungen und Seminaren)
- Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Was erwartet Sie:

- Optimales Forschungs- und Betreuungsumfeld zur Promotion
- Hervorragende Hardwareausstattung der Arbeitsplätze, Server- und Praktikumsräume
- Zusammenarbeit mit internationalen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen
- Möglichkeit zur hochschuldidaktischen Weiterbildung und Zertifizierung
- Selbständiges Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team
- Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studienarbeiten

Qualifikationserfordernisse:

- Gut bis sehr gut abgeschlossenes Master-/Diplomstudium in Informatik oder vergleichbarer Hochschulabschluss
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Rechnernetze und IT-Sicherheit
- Fließende Deutsch- und sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis (E13) nach dem WissZeitVG. Bei Vorliegen einer Promotion kann der Aufgabenbereich auf den eines Post-Docs erweitert werden. Bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen kann die Eingruppierung in TVÖD E14 vorliegen

Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Frauen zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bitte senden Sie Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an:

Volker Eiseler
Geschäftsführung Forschungsinstitut CODE
Universität der Bundeswehr München
85577 Neubiberg

per E-Mail: volker.eiseler@unibw.de

Weitere Informationen zum Forschungsinstitut CODE und zum EU Projekt CONCORDIA finden Sie unter:
<https://www.unibw.de/code> bzw. <https://www.concordia-h2020.eu/>